

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 16.01.2007

Forstwirtschaft

Der Gemeinderat beschloß einstimmig den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2006 sowie den Betriebsplan 2007. Beide Vorlagen wurden durch den zuständigen Forstrevierleiter Wießler ausführlich erläutert.

Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung zur Grundschulsanierung

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 365.000,-- EURO. Ein Zuschuss des Landes Baden-Württemberg wurde i.H.v. 230.000,-- EURO bewilligt, so dass der Gemeindeanteil nach heutigem Stand noch ca. 135.000,-- EURO betragen würde. Die Erläuterung des vorgesehenen Zeitplanes sowie der einzelnen Sanierungsbestandteile übernahm der zur Sitzung geladene Architekt Herr Stoll vom Büro Höfler & Stoll, Heitersheim. Der Gemeinderat stimmte im Anschluss für die Ausschreibung der einzelnen Gewerke.

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung und den Neuerlass der Friedhofssatzung mit Gebührenkalkulation

Der Gemeinderat beschloss die seitens der Verwaltung ausgearbeitete Gebührenkalkulation sowie den vorgelegten Entwurf der Friedhofssatzung. Dabei stimmte man für die künftige Erhebung der kostendeckenden Gebühren. Die Satzung tritt nach entsprechender Bekanntmachung ab 01. März 2007 in Kraft.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Der Gemeinderat sprach sich für eine Änderung der bestehenden Feuerwehrentschädigungssatzung aus und legte eine ehrenamtliche Entschädigung für die zeitintensive Ausübung des Amtes des Jugendwartes fest.

Beratung und Beschlussfassung zur Flächennutzungsplanung

- Hier: Antrag der CDU

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung parallel zum laufenden Verfahren der Flächennutzungsplanung Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern der vorgesehenen Flächen im Flächennutzungsplan aufzunehmen und nach Einigung unter Einbeziehung des Gemeinderates eine Bebauungsplanung in die Wege zu leiten.

Beratung und Beschlussfassung über die Straßennamensvergabe im Bereich Heubuck

Bürgermeister Riesterer stellte die Vorgeschichte zur allgemeinen Information noch einmal dar. Danach hatte die Agenda- Gruppe Horben im Jahr 2005 mittels eines Flyers, verteilt über das Mitteilungsblatt eine Umfrageaktion bzgl. des Stimmungsbildes innerhalb der Bevölkerung hinsichtlich einer Straßenneu- bzw. umbenennung durchgeführt. Der Gemeinderat habe dann u.a. auf Grundlage des Umfrageergebnisses den Beschluss zur Durchführung bzw. Umsetzung der Straßenumbenennung gefaßt. Gleichzeitig sei die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung einer Konzeption für den Gemeinderat, sowie zu einem späteren Zeitpunkt diese Konzeption selbst mit einigen Änderungen für das gesamte Gemarkungsgebiet Horben beschlossen worden.

Über einen neuerlichen Antrag aus der Mitte des Gemeinderates zur nochmaligen Beratung und Beschlussfassung bzgl. der Benennung für den Bereich Heubuck fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss. Danach werden die Straßen im Heubuck auf Grundlage des Beschlusses vom 09. Mai 2006 mit den seinerzeit festgelegten Straßenbezeichnungen

- a) Auf der Wacht und
- b) Am Heubuck

belassen und darüber hinaus der Straßenabschnitt mit der in gleicher Sitzung beschlossenen Bezeichnung „Im Dorf“ künftig in

c) Dorfstraße
umbenannt.

Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte einem Nachtrag zur Errichtung einer Fertigteil-Doppelgarage an Stelle einer geplanten Carportanlage im Ortsteil Langackern sein Einvernehmen.